

Benjamin Müller, Luzern

Der Präsident Sarkozy verteidigt Fessenheim standfest. Das ist auch nötig, die Schweiz bezieht Strom von Fessenheim, Cattenom und Bugey. Wo kämen wir bei einer Stilllegung dieser Kernkraftwerke hin? Bei der gegenwärtigen Kälte wird megaviel Strom verbraucht, denn nicht nur die grossen Elektrospeicheröfen ziehen Nachtstrom, auch die Ölheizungen und Gasöfen haben elektrische Steuerungen und Pumpen!

Dazu die ganze Elektroöfeli- Überlastung, weil die Leute frieren. Jetzt haben nicht nur die Warmduscher kalt, es ist generell zum Frieren.

Die sibirische Kälte kann nur mit Atomstrom gemeistert werden, sonst droht Blackout.

Schon 1975 erkannte man, dass die Vorräte der fossilen Brennstoffe durch Erdölsubstitution gespart werden können. Die Ölkrise lässt grüssen! Der Ölschock hat den Leuten die Augen geöffnet, die heute steigenden Ölpreise müssten dasselbe bewirken.

Sonnenkollektoren liefern weder Wärme noch Strom, wenn sie unter dem Schnee eingefroren sind.

Windturbinen sind bei Windstille auch in der grössten Kälte nutzlos.

Frankreich hat dank De Gaulle sehr konsequent und mit herausragendem Erfolg auf Kernkraftwerke gesetzt. 58 Druckwasserreaktoren liefern 75 % der Elektrizität; nachhaltig, erneuerbar und völlig zuverlässig! Leider versuchen Rotgrüne seit Jahrzehnten, unsere nukleare Stromversorgung zu unterlaufen. Der sowjetische Geheimdienst KGB finanzierte einst die Friedensaktivisten und die Atomgegner, um dem Westen im Kalten Krieg verdeckt zu schaden. Durch die Atomgegner wurde die Erdölsubstitution unterlaufen, es mussten Ölheizungen und Gaskraftwerke gebaut werden, was für die Sowjetrussen interessant war und ist, weil sie ihre Bodenschätze gegen Devisen in den Westen verschleudern. Ihre Ladas und Wolgas will niemand, also machen sie es mit der Energie, die sie ohne Rücksicht auf die Natur im Gulag aus dem Boden pressen.

Der Westen wird bis heute durch die Unterwanderung geschwächt, denn auch Putin war einst KGB-Offizier in der DDR. Die Russen haben im Westen mindestens 100 Kernkraftwerke verhindert und sich so den Absatz von fossilen Brennstoffen gesichert!

Heute heisst die Devisenbeschaffer- Firma Gazprom und wer steckt dahinter ..... Putin, Schröder und die ganzen DDR - Seilschaften!

Wer hat den Atomausstieg eingefädelt- richtig, der rote Schröder..... schon Ernst Cincera hatte begriffen, wie sie ganz langsam aus dem Verborgenen wirken.... getarnt als "Friedensbewegung", "Anarchie" und "Umweltschützer" unterwandern sie unsere Gesellschaft, instrumentalisieren die vielen Gutmenschen!

Heute steht in der Schweiz nur noch die SVP wirklich geschlossen und voll hinter der Kernenergie!

Die Weltwoche als Organ der aufrechten Schweizer entlarvt die selbsternannten Umweltschützer und roten Atomausstieger.

Die Melonengrünen sind aussen grün und innen rot!

Der ganze Ostblock und Moskaus Einflussbereich sind gescheitert- aber der Kommunismus lebt weiter....

Wir aufrechten Bürger haben die Bedrohung aus dem Osten nicht vergessen- wir verteidigen uns gegen falsche Umweltschützer.